



Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

**LAAANGSTRECKEE**



**ENDURANCE CUP / 2020**

**Ab € 1099,- mit 10 Tagen freiem Fahren (ohne Rijeka) und 5(6) Rennen auf bis zu 4 Rennstrecken**

Der Cup kann aber selbstverständlich auch mit weniger Events und Rennen mitgefahren werden. Nenne uns einfach die Events die du nicht fahren kannst und/oder jene die du dazu haben möchtest und wir machen dir gerne ein Angebot. Anmeldungen sind erst nach Kontoeingang gültig!

**Veranstalter:**

MSC Stardesign Racing, ZVR-Zahl: 393852908  
Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale,  
Mobil-Tel.. +43 664 260 53 43  
E-Mail: office@stardesignracing.com

**Unterstützer:**

Star-Design Houdek KG,  
Schwaigergasse 39, 1210 Wien

**Zusammenfassender Überblick:**

Der Stardesign Endurance Cup ist ein Langstrecken Team Bewerb das als Clubrennen ausgetragen wird. Ein Team mit wahlweise bis zu 5 Fahrern soll in der

vorgegebenen Zeit von 1,5 bis 2 Stunden (je nach Rennstrecke) auf unterschiedlichen Rennstrecken so viele Runden wie möglich in 5 von den 6 angegebenen Langstreckenrennen fahren. Gefahren wird in 2 Klassen. Zum einen in einer B Wertung (nicht ganz so schnelle Fahrer) und zum anderen in einer A Wertung (Raser) die aber gemeinsam starten. **Fahrer mit einer Rundenzeit von unter 2:00.000 in der letzten Saison am Pannoniaring, bzw. 2:08.000 in Brünn oder Slovakiaring sind nicht startberechtigt. (d.h. diese Zeit darf in den letzten 2 Jahren nicht öfter als 3 mal unterboten worden sein (Ausrutscher)). Meldet ein Team wider besseren Wissens einen schnelleren Fahrer an, und kommt dieser zum Einsatz, wird das Team disqualifiziert.**

Damit wollen wir verhindern, dass echte Profis den Semi-Profis bei diesem für Hobbysportler gedachten Event die Show stehlen.

Weiters sind nur Fahrer zugelassen, deren bisherigen Rundenzeiten (letzte Saison) in Brünn u. Slovakiaring schneller als 2:40:000 waren, bzw. schneller als 2:30.000 am Pannoniaring.

Sobald auch nur 1 Teammitglied diesen Cup bucht und bezahlt, ist das Team gemeldet. Mindestens ein zweiter Fahrer muß noch genannt werden. Dieser kann, muß aber nicht die ganze, günstigere Cupkarte buchen, falls er nicht alle Rennen fahren möchte. Selbiges gilt für evtl. weiter bis zu max. 5 Teammitglieder.

**Im Detail:**

**Zielgruppe:**

Mittlere und schnelle Hobbyrennfahrer.



### Austragungsort, und Tag:

10 Tage freies Fahren mit 5(6) Rennen (davon 5 gewertet) im Zuge der Langstrecken Rennen mit eigener Wertung, am Pannoniaring, **Slovakiaring**, **Brünn.und auf Wunsch Rijeka**.

Enthaltene Events	Ring	Beschreibung
Freitag 01.05	Pannoniaring	Qualy
Samstag 02.05	Pannoniaring	Rennen
Montag 29.06	<b>Slovakiaring</b>	Qualy
Dienstag 30.06	<b>Slovakiaring</b>	Rennen
Freitag 07.08	Pannoniaring	Qualy
Samstag 08.08	Pannoniaring	Rennen
Montag 24.08	<b>BRÜNN</b>	Qualy+Rennen
Dienstag 25.08	<b>BRÜNN</b>	
Freitag 25.09	Pannoniaring	Qualy
Samstag 26.09	Pannoniaring	Rennen
Nicht im Cup-Preis enthalten		
Freitag 23.10.	<b>Rijeka</b>	<b>Qualy</b>
Samstag 24.10	<b>Rijeka</b>	Rennen (dafür wird das schlechteste der 6 Rennen als Streichresultat geführt) <b>Optional buchbar. Nicht im Preis enthalten.</b>

### Teilnahmebedingungen / Reglement:

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme. Der Veranstalter kann Fahrer ohne Angabe von Gründen von diesem Bewerb ausschließen.

Die Teilnahme aller Fahrer an den Fahrerbesprechungen ist vorgeschrieben.

Es besteht keine Lizenzpflicht. Andererseits dürfen auch Lizenzfahrer an diesem Rennen unter gleichen Bedingungen, insbesondere aber unter nachfolgenden, teilnehmen.

Die Rennen werden lt. Zeitplan an den oben genannten Stardesign Racing Events ausgetragen.

Grundsätzlich müssen die Stardesign-Racing Haftungsverzicht und Teilnahmebedingungen von jedem Fahrer eines Teams anerkannt werden. Die Kenntnis der Regeln am Ring und Flaggensignale werden vorausgesetzt. Nachzulesen im Safety-Folder des Veranstalters gratis im Rennbüro.

### Team:

Bei der Nennung zur Jahreswertung **müssen mindestens 2 Stamm-Fahrer, max. 5 Stamm-Fahrer pro Team genannt werden**. An **jedem Rennen muss dann mindestens einer dieser bei der Nennung genannten Stamm-Fahrer aktiv teilnehmen** damit das Team in der Jahreswertung berücksichtigt wird. Gefahren wird daher in Teams mit bis zu max. 5 Fahrern. Jeder mit eigenem Motorrad, aber einer Team-Startnummer und einem Transponder pro Team. Mit welchem Motorrad gefahren wird ist unerheblich. Werden bei der Nennung weniger als 5 Fahrer genannt dürfen in späterer Folge aber Fahrer bis zum Erreichen der maximalen Fahreranzahl von 5 Fahrern nachgenannt werden. Diese sind aber dann keine Stamm-Fahrer. D.h. damit das Team in der Wertung bleibt muß trotzdem mindestens ein bei der Nennung angeführter Stamm-Fahrer im Team aktiv teilnehmen. (mind. 1 Runde fahren). Einmal genannte Fahrer sind fix und dürfen nicht ausgetauscht werden. Wieviele der Fahrer dann am Rennen teilnehmen ist aber unerheblich.

### Klassen:

Es gibt 2 Rennklassen welche gemeinsam starten aber getrennt gewertet werden.

Eine A Wertung und eine B-Wertung.

Die Wertungen werden als offene Klasse gefahren. Daher ist es unerheblich mit welchem Motorrad man fährt. (600er oder 1000er,...)

### **A Wertung:**

**Fahrer mit einer Rundenzeit von unter 2:00.000 in der letzten Saison am Pannoniaring, bzw. 2:08.000 in Brünn oder Slovakiaring sind nicht startberechtigt. (d.h. diese Zeit darf in den letzten 2 Jahren nicht öfter als 3 mal unterboten worden sein (Ausrutscher)). Meldet ein Team wider besseren Wissens einen schnelleren Fahrer an, und kommt dieser zum Einsatz, wird das Team disqualifiziert.**

In dieser Klasse fahren Fahren Teams, die mindestens einen Fahrer haben, der das Limit wie in der B-Wertung angegeben überschreitet..

### **B Wertung:**

In dieser Wertung dürfen sich Fahrer nennen, deren konstante Rundenzeiten in Brünn oder Slovakiaring bis Ende der vorhergehenden Saison nicht schneller als 2:20:000, am Pannoniaring 2:10.000 waren (d.h. wer diese Zeit im Zuge eines Tages öfter als 3x unterbietet, bzw. unterboten hat, fährt sie konstant).

Im Qualifying der Events dürfen folgende Zeiten nicht unterboten werden

1. Event am Pannoniaring 2.10.000
2. Event am Slovakiaring 2.20.000
3. Event am Pannoniaring 2.08.000
4. Event in Brünn 2.18.000
5. Event am Pannoniaring 2.08.000
6. Event am Ring in Grobnig 1:42.000

Im Rennen darf dann immer um max. 3 Sekunden schneller gefahren werden als oben genannte Zeiten.

Wird schneller gefahren (es zählt die schnellste gefahrene Runde im Qualifying oder Rennen des betreffenden Renntages lt. der Zeitnahme von Stardesign), wird das Team sofort in die A-Wertung übernommen und gewertet und muss dort auch die folgenden Events fahren. Bis dahin bereits eingefahrene Runden vergangener Events werden in die A Wertung übertragen.

Eigene Zeitnehmungen direkt am Motorrad (z.B.: AIM) sind in dieser Klasse verboten. Wird auch nur ein Fahrer des Teams mit einer Zeitanzeige am Motorrad angetroffen, wird das Team in die A Klasse versetzt und dort gewertet.

Mit Nennung zur B Wertung erteilt der Fahrer anderen Veranstaltern die Erlaubnis Stardesign über die bisherigen Rundenzeiten Auskunft zu geben.

### **Mindestteilnehmerzahl!**

Jeder Cup bzw. jede Wertung Bedarf einer Mindestteilnehmerzahl von ca. 5 Teams um sie zu aktivieren. Ansonsten wird sie entweder erstatzlos gestrichen oder mit anderen Cup oder Wertungen zusammengelegt. Dies hat jedoch keinen Einfluß auf die Jahreskarten. Die darin enthaltenen Termine können selbstverständlich wie geplant gefahren werden und auch alle Konditionen bleiben aufrecht.

**Transponder:** Die Transponder Platzierung ist vorgeschrieben. Der Transponder

**muss** mittels der dafür vorgesehenen Halterung (bei der Zeitnahme erhältlich) am Motorrad Heck, in einer Höhe von 20 bis 70 cm vom Strecken Belag aus gemessen (= ca. Höhe der hinteren Fußrasten bei Straßen Motorrädern), so montiert und gesichert werden, dass der schwarze Teil des Transponders nach unten zeigt und sich keine Teile zwischen Transponder und Straße in gerader Linie befinden. Die Halterung muss dabei am Motorrad fixiert sein und darf **nicht** mit dem Transponder gewechselt werden. (Achtet aber auch auf genügend

Abstand zum Auspuff, mind. 10 cm, um den Transponder nicht zu beschädigen.) Auf welcher Seite des Motorrades spielt keine Rolle. (Warum diese Vorschrift?: verlorene Transponder auf der Strecke





Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

wegen defekter Klettverschlüsse und dgl., besseres Transpondersignal für die Zeitnahme, ...)  
Wahlweise darf der Transponder auch an den Gabelholmen seitlich außen montiert werden.

Die Zeitabnahme erfolgt nur mit **einem** Transponder. Üblicherweise wird immer jener Transponder für das Qualifying und Rennen herangezogen, welcher dem ersten im Team genannten Fahrer zugewiesen ist. Ist dieser Fahrer nicht anwesend, wird der Transponder des 2. genannten Fahrer im Team herangezogen. Ein Ersatztransponder darf erst nach Freigabe der Rennleitung und Zeitnahme eingesetzt werden. Jedes Team hat sich selbständig und unaufgefordert darüber bei der Zeitnahme zu informieren, welcher Transponder dem Team zugeordnet ist.

Achtung: Es können nur Runden gewertet werden, bei denen ihr den zugewiesenen Transponder auch mitgehabt habt !!! Runden mit anderen Transponder zählen NICHT.

Bei z.B.: Defekt oder Sturz im Rennen, wird der Transponder von den Streckenposten zum Veranstalter gebracht, wo er abgeholt werden kann.. Sollte der Transponder beim Sturz kaputt gehen, nicht gefunden werden, oder der Streckenposten Einsatz von der Rennstrecke nicht unterstützt werden, wird 10 Min. nach dem letzten Durchgang des ersten Transponders der Ersatztransponder ausgegeben, bzw. aktiviert **sofern das Team das Fehlen des Fahrers bei der Zeitnahme selbständig und unaufgefordert meldet**. Es zählt der Zeitpunkt der Überfahrt über die Transponderschleife (= meistens Start Ziel Linie)

Wir machen eine Lautsprecherdurchsage, wenn ein Transponder abgeholt werden kann.

### Die Fahrzeuge!

- Zum Rennen ist grundsätzlich jedes Motorrad zugelassen, welches in einwandfreiem technischem Zustand ist. Dafür ist jeder Fahrer unabhängig von einer evtl. technischen Abnahme selbst verantwortlich. Die Motorräder müssen den allgemeinen technisch üblichen Standard für Rennstrecken entsprechen und werden evtl. daraufhin bei der technischen Kontrolle von Stardesign Racing stichprobenartig überprüft. Die technischen Voraussetzungen von Motorrad und Bekleidung sind in den Statuten von Stardesign Racing unter „Technische Abnahme“ geregelt. Es gibt keine weiteren Einschränkungen sofern sie die Sicherheit des Fahrers oder anderer nicht beeinträchtigt (Im Zweifelsfall entscheidet der Veranstalter)
- Abstehende Teile wie Rückspiegel, Blinker und Kennzeichen müssen abmontiert sein. Lichter sind mit Klebeband zu sichern. Scharfe Kanten sind unzulässig.
- Die Ölablassschrauben und der Ölfilter müssen fest angezogen und dicht sein.
- Das Sichern der Bremssattelschrauben wird empfohlen.
- Motorentlüftungen müssen originalbelassen oder fachmännisch in einem Behälter gelegt sein.
- Zwei voneinander unabhängige Bremssysteme sind vorgeschrieben.
- Alle Bremslichter müssen funktionsuntüchtig sein oder mit Klebeband lichtdicht abgeklebt werden.
- Stationäre sowie druckluftunterstützte Tankanlagen sind verboten. Der Motor muss beim Tankstopp abgestellt sein.
- Langstrecken Tanks, (über 25 Liter Fassungsvermögen) auch wenn vom Fahrzeughersteller als original angeboten sind ebenso verboten wie originale, nachgebaute oder selbstgebaute Zusatztanks.
- Leistungssteigernde Eingriffe am Motorrad sind erlaubt sofern diese die Sicherheit nicht beeinträchtigen.
- Evtl. Video Kameras am Motorrad, Fahrer oder Helm sind nur auf eigene Gefahr erlaubt, wenn diese fix montiert sind und mittels Draht so gesichert, dass die Kamera bei Versagen oder Bruch der Halterung durch den Draht am Motorrad oder Fahrer gehalten wird und nicht auf die Strecke fallen kann.

### Bekleidung:

Entweder eine zweiteilige zusammenziehbare Lederkombi, oder eine einteilige Rennkombi. CE geprüften Helm sowie renntaugliche Stiefel und Handschuhe sind ebenfalls vorgeschrieben. Ein Rückenprotector wird empfohlen.



Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

### **Startnummern:**

Alle Motorräder eines Teams müssen die gleiche, dem Team zugewiesene Startnummer vorne tragen. Start-Nummern können kostenlos beim Veranstalter beantragt werden.

### **Qualifying**

Das Qualifying findet laut Zeitplan statt. Für die Startaufstellung wird die schnellste Zeit des angegebenen Transponders im Qualifying herangezogen. Welcher Fahrer des Teams aber den Transponder für eine Qualifying Zeit montiert hat spielt keine Rolle! D.h. Auch ein anderes Teammitglied kann sich den angegebenen Transponder montieren und in seinem Turn eine Qualifying Zeit damit fahren!

Beachte bitte, das evtl. auch gefahrene Zeiten von den Vortagen, welche nicht im Paketpreis enthalten sind zum Qualifying zählen können (siehe Zeitplan beim jeweiligen Event). Dadurch kann es abhängig von den Witterungsbedingungen zu Vorteilen für Fahrer kommen, die auch die Vortage dazu buchen. Teams, die keine gewertete Runde gefahren sind, starten aus der Boxengasse. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Startplatz aus welchen Gründen auch immer, auch wenn es durch unglückliche Umstände passiert, dass ein Transponder nicht funktioniert. Bitte um Verständnis, da es sich nur um ein Spaß-Rennen handelt bei dem es um nichts geht. Jedes Team hat sich sofort nach Veröffentlichung der Startaufstellung (siehe Zeitplan und Durchsagen) selbst zu überzeugen, ob es sich darauf findet und die Position stimmt. Bei Fehlern in der Startaufstellung sind diese binnen 15 min. nach Veröffentlichung bei der Zeitnahme zu melden. Später Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, auch wenn der Fehler beim Veranstalter oder der Zeitnahme liegt. Nach Möglichkeit wird dann nach einer Kompromisslösung gesucht, welche aber Wettbewerbsnachteile bringen können.

### **Startaufstellung**

Das Rennen wird bei jeder Witterung durchgeführt! Die Startaufstellung erfolgt wie bei normalen Rennen lt. Qualifying nach Vorbild der Moto-GP. Fahrer die zu spät zur Boxenausfahrt kommen müssen die Aufwärmrunde aus der Boxengasse starten und sich am Ende des Feldes einreihen (ÜBERHOLVERBOT). Wichtig! Wenn während des Startvorgangs ein Problem auftritt, etwas passiert oder ihr eine Gefahr bei einem anderen Fahrer bemerkt bitte sofort die Hand heben. Die Streckenposten kümmern sich dann darum. In diesem Zusammenhang bitte nicht den eigenen Fans zuwinken da das als Gefahrenhinweis missverstanden werden könnte. Da das Rennen ca. 2 Stunden dauert, bitte nicht alles in der ersten Kurve riskieren. Weiters bitte die hinteren Reihen die vorderen Fahrer im Auge behalten damit es zu keinen Auffahrunfällen beim Start kommt. Wichtig ist für alle Fahrer auch die Flüssigkeitszufuhr die für die Konzentration und Kondition immens wichtig ist.

Für die anderen Teammitglieder ist wichtig, dass der Aufenthalt an der Boxenmauer während des gesamten Startvorganges nicht gestattet ist. Erst nach dem tatsächlichen Start dürfen Teammitglieder an die Boxenmauer vortreten.

Entscheidet sich ein Team aus welchen Gründen auch immer, nach seiner Anmeldung zum Rennen doch nicht starten zu wollen, wird ein Meldung bei der Zeitnahme erbeten aber nicht zwingend vorgeschrieben.

### **Aufwärmrunde:**

Der Start erfolgt fliegend hinter dem Safety Car das die Aufwärmrunde anführt Das Safety Car startet zur geführten Aufwärmrunde. Gleichzeitig wird das ganze Starterfeld gleichzeitig mit der grünen Flagge des Streckenposten freigegeben. Die Aufwärmrunde ist zügig hinter dem Safety Car zu fahren um die Reifen auf Temperatur zu bringen. Dabei sollen die Positionen wie in der Startaufstellung möglichst gehalten werden. Maximal 4 Positionen dürfen variieren. Lässt jedoch ein Fahrer der vorderen Startreihe über einen längeren Zeitraum (20 Sekunden) mehr als ca. 25 m Abstand zu seinem Vordermann, darf dieser von den nachfolgenden Fahrern überholt werden. Der Überholte darf NICHT wieder zu seiner Position aufschließen. Fahrer die absichtlich einen großen Abstand aufreißen lassen erhalten 60 Strafsekunden. Bei Problemen eines Fahrers in der Aufwärmrunden hat dieser die Hand zu heben und die anderen Fahrer vorbei zu lassen. Bei der Boxeneinfahrt verlässt das Safety Car die Strecke. Das Feld darf aber erst auf Renntempo beschleunigen, wenn das Safety Car die Strecke vollständig verlassen hat. (über die strichlierte Markierung die die Strecke und die Einfahrt trennt). Es herrscht aber weiterhin Überholverbot. Achtung: Das **Safety Car fährt kein Renntempo**,





Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

daher beim Auffahren auf das Safety Car aufpassen und Geschwindigkeits Unterschied richtig einschätzen.

### **Start**

Erst ab der Start Ziellinie ist das Rennen freigegeben. Beim Überqueren der Start Ziellinie wird über die Zeitnahme kontrolliert, ob die Startposition lt. oben genannten Reglement verändert wurde. Ist dies der Fall, so werden 30 Strafsekunden verhängt.

### **Fahrerwechsel und Wechselzonen**

Die Anzahl der Fahrerwechsel liegt im eigenen Ermessen. Der Transponder wird mit dem Fahrer gewechselt. Es ist, außer dem Transponderwechsel nichts vorgeschrieben, wie z.B. Abklatschen oder ähnliches. Die Fahrerwechsel werden in der Boxenstrasse vor den Boxen, aber nicht im Fahrbahnbericht der Boxen (Trennlinien beachten) an den dafür vorgesehenen Stellen durchgeführt. Reparaturen und andere Arbeiten sind in den Boxen bzw. im Fahrerlager durchzuführen. In der Wechselzone dürfen max. 2 Motorräder eines Teams abgestellt sein.

Teams die einen Wechselplatz zwischen den Boxen haben erhalten von der Box links neben ihnen eine 220V Anschluss für evtl. Reifenwärmer.

Die Zufahrt zu den Wechselzonen zwischen den Boxen erfolgt für Teams, denen keine Box zu Verfügung steht, am Pannoniaring über die Boxenstrasse durch das Tor hinter dem Turm), in Brunn durch die Box 3 und am Slovakiaring über die Standard Boxengassen Zufahrt. Vorsicht im Kreuzungsbereich bei der Zufahrt. Andere Fahrer könnten gerade von der Strecke in die Boxengasse einfahren. Der Fahrer der von der Strecke reinkommt hat Vorrang. Auf keinen Fall bei der Boxengassen Zufahrt raus fahren (Pannoniaring) da ansonsten die Zeitnahme nicht ausgelöst wird und die Runde nicht gezählt wird. Macht es jemand trotzdem, verliert sein Team einfach ersatzlos diese Runde.

Die Ausfahrt aus der Boxengasse darf nur durch die Boxen oder über die Boxengassen Ausfahrt erfolgen.

Abmachungen zwischen den Teams betreffend gemeinsamer Nutzung von Wechselplätzen oder das gestatten der Zufahrt zum Wechselplatz durch die Boxen sind erlaubt und nicht meldepflichtig. Im Streitfall gilt jedoch unsere Platzaufteilung. Auf Wunsch, darf der Fahrerwechsel auch im Fahrerlager erfolgen. In diesem Falle muss der Fahrer (nur am Pannoniaring) der von der Strecke kommt durch die ganze Boxengasse durchfahren und erst bei der Boxenausfahrt in das Fahrerlager einbiegen. Der neue Fahrer muss dann aber die Zufahrt bei der Boxenausfahrt vorne benutzen.

Die Zu- und Abfahrt zur Wechselzone darf nur über die Boxengasse außerhalb der doppelten Sperrlinie erfolgen. Das Befahren und Queren anderer Wechselzonen ist verboten.

Beim Ab- bzw. Wegfahren aus der Wechselzone hat der fließende Verkehr Vorrang. Das Befahren der Boxengasse hat möglichst links zu erfolgen um anderen Teams das Wegfahren zu ermöglichen.

### **Einsetzender Regen:**

Bei einsetzendem Regen wird nicht sofort abgebrochen. Es obliegt der Strategie der Teams ob auf Regenreifen gewechselt wird. Bei kurzzeitig starkem Regen gibt es evtl. eine Safety-Car Phase.

### **Safety Car:**

Wenn es notwendig ist, kommt das Safety Car zum Einsatz. Es herrscht dann Überholverbot!

Wenn das Safety Car mit dem Fahrerfeld die Start Ziel Gerade passiert hat, ist für 10 Sek. die Boxenausfahrt geöffnet. D.h. nur in diesen 10 Sek. darf man rausfahren.

Bei Gelb-Überholen, zu hoher Geschwindigkeit in der Boxengasse, usw. werden ab 30 Strafsekunden oder mehr verhängt.

Das Überholen des Safety Cars ist verboten und wird mit Disqualifikation geahndet, sofern man sich nicht sofort wieder zurückfallen lässt.

Bei einer Safety-Car-Phase blinken die gelben Leuchten am Safety-Car. In der letzten Safety-Car-Runde, 2 Kurven vor dem Rausfahren werden diese abgeschaltet. Das ist für euch das Zeichen, das das Rennen ab der Start Ziellinie wieder freigegeben wird. Die Safety-Car-Phase ist erst beendet, wenn das Safety Car die Strecke verlassen hat und die grüne Flagge an der Start-Ziellinie passiert wurde.

Während der Safety Car Phase herrscht Überholverbot. Jedoch sollten alle Fahrer versuchen unter besonderer Vorsicht zum Safety Car aufzuschließen. Kann ein Fahrer offensichtlich die Geschwindigkeit des Safety Cars nicht halten, oder kann nicht aufschließen, (= Abstand zum nächsten



Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

Fahrer mehr als ca. 30 m) darf er nur auf der Start-Ziel-Gerade einzeln und nach einander mit besonderer Vorsicht und mit großem Abstand überholt werden. Ausgenommen der Unfall befindet sich in unmittelbarer Nähe. Fahrer die so überholt wurden dürfen dann NICHT mehr zurück überholen, außer es tritt der gleiche Fall bei einem anderen Fahrer auf. Das gleichzeitige Überholen eines Fahrers der einen zu langsamen Fahrer überholt ist nicht erlaubt. Das überholen von Fahrern während der Safety-Car-Phase ist auch dann auf der Start-Ziel-Geraden (und nur auf der Start Ziel-Geraden) erlaubt, wenn das der Vordermann durch eindeutiges heben der linken Hand anzeigt. Wird die Hand jedoch wieder heruntergenommen, darf nicht mehr überholt werden. Diese angeführten Ausnahmen beziehen sich immer nur auf das Überholen eines bestimmten Fahrers und hebt keinesfalls das generelle Überholverbot auf.

Während der Safety-Car-Phase wird evtl. die weiße Fahne geschwenkt und die Tafel SC im 1 Streckenpostenturm an der Start Ziel Linie gehalten.

#### **Der Zieleinlauf:**

Nach dem Überfahren der Start-Ziellinie **nicht sofort bremsen oder langsamer werden. Renntempo bis zur 1 Kurve weiterfahren da dahinter noch Positionskämpfe stattfinden könnten** und es somit zu Auffahrunfällen kommen könnte.

Sobald ein Team entweder die volle Tages Distanz gefahren ist, oder das Rennen durch Erreichen des Zeitlimits beendet wird, ist das Rennen auch für alle anderen Teams beendet. Die Wertungen ergeben sich aus dem Zieleinlauf der einzelnen Klassen. Bei Eintreten besonderer Umstände kann das Rennen vom Veranstalter gekürzt oder abgebrochen werden wobei dann der letzte vollständige Durchlauf der Fahrer gewertet wird.

#### **Podium Punkte- und Preisvergabe**

Am Rennen dürfen auch nicht zum Cup angemeldete Teams teilnehmen welche aber nur für die Tageswertung, nicht aber für die Cup Wertung herangezogen werden und für eine evtl. Punktevergabe der Jahreswertung keine Relevanz haben.

Gezählt werden die gefahrenen Runden und der Zeileinlauf.

Für das Tages Podium werden die ersten 3 Teams jeder Klasse berücksichtigt sofern keine Vergehen gegen das Regelement begangen wurden. Jedes Team erhält einen Siegerpokal. (Es zählt der Zieleinlauf laut Zeitnahme unabhängig von der Cup-Wertung)

Die **Jahreswertung** ergibt sich aus der Summe der Runden der 5 besten Rennergebnisse der 6 möglichen Rennen. Herrscht Runden Gleichstand werden die Platzierungen der gewerteten Rennen des betreffenden Teams im Rennen zusätzlich herangezogen wobei hier die letzten Rennen mehr Wertigkeit haben als frühere und zu Erst die Anzahl der ersten Plätze zählt.

*Für den Fall von theoretisch Möglicher Sonderfälle hier eine Verdeutlichung:*

*z.B.: Haben 2 Teams je 200 Runden gefahren und jedes 3 Rennen gewonnen, ist jenes Team der Sieger das das letztere Rennen gewonnen hat, wenn beide Teams an diesem Rennen teilgenommen haben. Hat das andere Team an diesem Rennen aber nicht teilgenommen und dieses sein persönlich letztes Rennen gewonnen ist dies gleichwertig und die weiteren Ergebnisse der anderen Rennen müssen herangezogen werden. Ansonsten hat jenes Team gewonnen, welches mehr 1 Plätze hat, auch wenn das andere Team das letzte Rennen gewonnen hat, aber insgesamt weniger Rennen gewonnen hat. Reicht dies nicht aus um einen eindeutigen Sieger zu kühen werden beide Teams mit derselben besseren Platzierung gewertet und der nachfolgende Platz ausgelassen.*

Für das Podium der Jahreswertung werden der ersten 3 Teams jeder Klasse berücksichtigt sofern keine Vergehen gegen das Regelement begangen wurden. Jedes Team erhält Siegerpokale für jedes genannte Teammitglied.

Weiters werden folgende Preise pro Wertung vergeben:

Für den jeweils 1 Platz: € 300,- Freifahrtgutschein für die nächste Stardesign Racing Saison/Team

Für den jeweils 2. Platz € 200,- Freifahrtgutschein für die nächste Stardesign Racing Saison/Team

Für den jeweils 3. Platz € 100,- Freifahrtgutschein für die nächste Stardesign Racing Saison/Team



Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

### **Konsequenzen bei Vergehen / Disqualifikation:**

Vergehen gegen das Reglement bzw. unfaires oder gefährliches Verhalten werden mit Strafen geahndet, die von 30 Strafsekunden, über Versetzung in eine andere Rennklasse und bei besonders schweren oder wiederholten Vergehen bis zur ersatzlosen Disqualifikation führen können. Die Strafe wird ausschließlich vom Veranstalter ausgesprochen und ist nicht beeinspruchbar.

Besonderen Wert wird auf die Beachtung und Befolgung der Flaggsignale und faires Verhalten gelegt.

Eine Rückerstattung der Ringmiete auch nur teilweise ist nicht möglich. Für einen durch sein Verhalten entstandenen Schaden haftet ausschließlich der Fahrer bzw. das Team selbst.

### **Anmeldung und Preisgestaltung:**

Um in der Cup Wertung berücksichtigt zu werden ist entweder der ganze Cup, , von mindestens einem Teammitglied zu buchen wobei dann keine Einschreibgebühr anfällt oder eine **einmalige** Cup-Einschreibgebühr von € 50,- /Team vor dem erst gewünschten zu wertenden Rennen zu bezahlen. Die Anmeldung kann auch per einfachem Mail erfolgen. Eine rückwirkende Einschreibung ist nicht möglich. Es kann jederzeit in den Cup eingestiegen werden. Die Teilnahme im Team ist nur für Fahrer möglich, die den entsprechenden Veranstaltungstag gebucht und bezahlt haben. Die Buchung des gesamten Cups ist für die weiteren Teammitgliedern aber nicht zwingend notwendig. Nimmst ein eingeschriebenes Team am Rennen teil, so werden ihm auch zwingend die regelkonform eingefahrenen Punkte/Runden zugeteilt. Ein Verzicht ist somit nicht möglich.

Es sind max 40 Teams zugelassen. Die Platzvergabe erfolgt nach Kontoeingang.

### **Kontodaten:**

- Inhaber Karl Houdek
- Bank: easybank
- BIC: EASYATW1,
- IBAN: AT371420011128859

(Team Namen NICHT vergessen) !!

Bei der Anmeldung bitte auch einen Team-Namen angeben. Dies kann auch nach der Überweisung telefonisch oder per Mail sein. Die restlichen Daten dann sobald als möglich per Mail nachreichen. Die Daten werden auf der HP [www.stardesignracing.com](http://www.stardesignracing.com) veröffentlicht.

### **Storno:**

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt! Eine auch nur teilweise Rückerstattung der Einschreibgebühr ist nicht möglich. Vorverkaufspreise sind günstiger, da der Fahrer das Wetterrisiko mit dem Veranstalter teilt. Teilnahme auch ohne A-Führerschein aber nur mit ausreichenden Fahrkenntnissen und auf eigene Gefahr möglich.

Kann ein Team aus irgendeinem Grund nicht starten, so ist eine Rückerstattung oder Gutschrift nicht möglich.

### **Verzichtserklärung:**

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen und Haftungsverzichtserklärungen von Stardesign Racing. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **Proteste**

Nach Veröffentlichung des Rennens besteht 10 min. die Möglichkeit Protest einzulegen. Bezieht sich der Protest auf den technischen Zustand eines Motorrades oder den gesundheitlichen Zustand eines Fahrers, so ist eine Protestgebühr von Euro 200,- zu hinterlegen. Der Protest wird dann vom Veranstalter und hinzugezogenem Fachpersonal unter Ausschluss der Öffentlichkeit überprüft. Ist der Protest gerechtfertigt, werden die Euro 200,- zurückbezahlt, andernfalls verfällt der Betrag und der Protestierende hat die Kosten die durch den Protest entstanden sind zu tragen. Insbesondere





Wiesenmühlstraße 130, 2032 Enzersdorf im Thale, Obmann: Karl Houdek

Kosten für die Wiederherstellung bez. Zusammenbau eines Motorrades wobei der Beklagte die alleinige Entscheidungsgewalt hat. Bei erfolgreichem Protest hat der Beklagte die Kosten des Protestes zu übernehmen.

Bei Streitigkeiten entscheidet im Zweifelsfall der Veranstalter nach bestem Wissen und Gewissen. Es können keinerlei Rechtsansprüche in Bezug auf die Rennen, deren Ausführung, Wertung und Platzierung geltend gemacht werden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Änderungen in den Reglements durchzuführen wenn dies die Sicherheit oder Chancengleichheit verlangt.

#### **Vorbehalt:**

Stardesign behält sich das Recht vor erforderliche Änderungen der Ausschreibungen und des Reglements vorzunehmen oder die Veranstaltung unter Rückerstattung der Beiträge, abzusagen. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Rennens. Gründe die zur Absage führen können, sind z.B.: Extrem schlechtes Wetter, besonders gefährliche Umstände, moralische Gründe u. ä. m Außer der Rückerstattung bereits bezahlter Ringmiete, können keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden.

Weitere Infos für Fahrer und Sponsoren unter 0043/664/2605343 oder [www.stardesignracing.com](http://www.stardesignracing.com)  
Mit der Anmeldung und Teilnahme am Rennen werden alle Bedingungen vom Teilnehmer anerkannt. Änderungen vorbehalten. Es gilt das verlautbarte bei der Fahrerbesprechung am Ring.

Wir wünschen euch viel Erfolg und spannende Rennen.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten!

#### **Besonderheiten des Endurance Cups im Vergleich zu herkömmlichen Langstrecken Rennen!**

1. Echte Profis werden nicht zum Rennen zugelassen (2:00.000 Limit am Pannoniarung)
2. Daher sind nur Hobbyfahrer am Start die dann noch in A Wertung (schnelle Gruppe) und B Wertung (langsamere Gruppe) gewertet werden
3. Daher gibt es 2 Podien bei diesen Rennen.
4. Gesammelt werden nicht Punkte nach dem herkömmlichen GP-System sondern die tatsächlich gefahrenen Runden. Somit bleibt es spannend bis zum großen Finalrennen.
5. Einfaches aber klares Reglement für Hobbyfahrer ohne unnötige Vorschriften aber unter Berücksichtigung vieler Eventualitäten.
6. Profi Kommentator für die GP Atmosphäre bei einigen Rennen geplant
7. Und das alle bei bekannt familiärer Stardesign Racing Atmosphäre.

#### **Datenschutz**

Es gelten unsere allgemeinen Datenschutzbedingungen veröffentlicht auf unserer Homepage [www.stardesignracing.com](http://www.stardesignracing.com). Zusätzliche dazu gilt:

Die Name, Startnummer und Motorrad werden dauerhaft auf unserer Homepage in der Jahresgesamtwertung veröffentlicht. Zusätzlich erfolgen div dem Cup betreffende Veröffentlichungen auf diversen Social Media wie Facebook, Instagram usw.

Der Veranstalter hat das Recht, Rennresultate, Bilder oder Aufzeichnungen von den Teilnehmern ohne zusätzliche Genehmigung des oder der Betroffenen für weitere Werbezwecke zu verwenden.

Sollte dies nicht dein Zustimmung finden ist ein diesbezgl. Mail an Stardesign Racing erforderlich. Anderenfalls gehen wir von deiner Zustimmung aus.